Aufgegabelt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

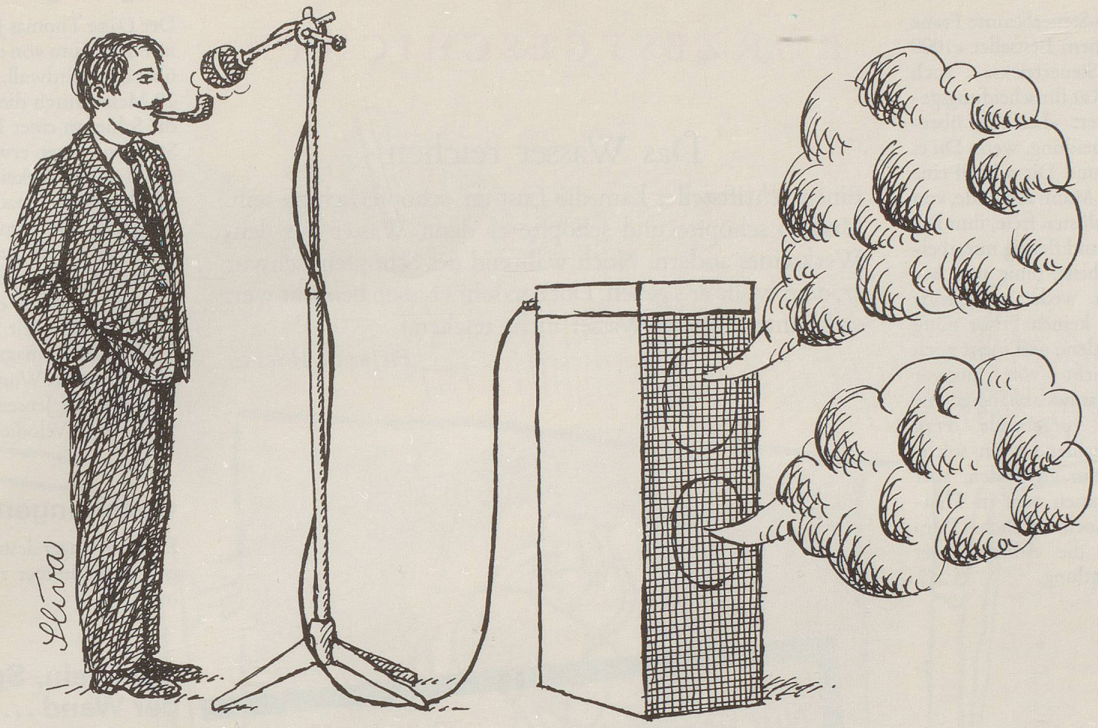
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

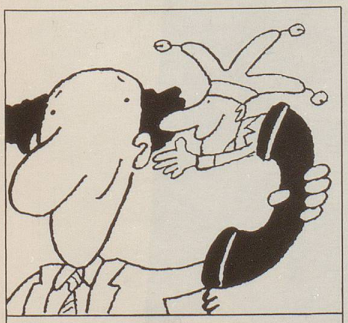
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Us em Innerrhoder Witztröckli

D Vechzochtgnosseschaft goht uff enn Uusflog. Am Mittag gets zomm Noetisch Vanilleglace. Säät de Hastösbuebefranz: «Choge guet, de gfroore Hedepfelschtock.» *Sebedoni*



Nebelspalter-Witztelefon 01·55 83 83

Karamelköpfli

Bernd Steiner schreibt im *Tages-Anzeiger* vergrämt: «Le dessert heisst Nachtisch, Süssspeise – le désert meint Wüste. Auf unseren ‹Déssert›-Karten kommen die Dinge zusammen. Sie verkünden Süssspeisen und sind Wüsteneien. Es wächst dort ja ohnehin nicht viel, aber ein stumpfgelbes, pappiges Gebilde in bräunlich dünner Sauce scheint sich besonders robust zu behaupten: Karamelköpfli. Du stichst hinein, der Abstich klebt wie Leim am Löffel oder klumpt lehmig zusammen und schmeckt immer wie alte Turnschuhe. An dem, was mir da auf den Teller geklackst wird, stimmt in der Regel nur eines: der Preis. Und den kassiert der Wirt ohne jede Scham.» *fhz*

Gesucht wird …

Der auf Seite 28 gesuchte Autor ist:

C.W. Ceram (geb. 1915)

und der Titel des von ihm geschriebenen Bestsellers lautet:

«Götter, Gräber und Gelehrte».

Auflösung von Seite 28: Es folgte einfach **1. Dh5+ Kd8 2. La5!** und angesichts der verlorenen Dame gab **Schwarz** auf.

Pünktchen auf dem i

meinen

öff

Apropos Fortschritt

Ein langjähriger Basler Grossrat hält unter anderen Veränderungen (vielfach wird aus einem Sandkörnchen ein Politikballon gemacht») zum Thema Tenü fest: «In Turnschuhen, barfüssig in ausgelatschten Sandaletten, im offenen Hemd bis zum Nabel, in verwaschenen Jeans, im geflickten Pullover, unrasiert und mit zerzaustem Haarschopf schreiten die Politiker/innen ins altehrwürdige Rathaus.» *pin*

★★★★
HOTEL
ORSELINA
6644 ORSELINA
Telefon 093/33 02 32
Familie Amstutz

Aufgegabelt

Die Kehrichtberge türmen sich in den Verbraucherhimmel. Was wir als schlaffe Übersättigte alles wegwerfen! Halb Gegessenes, halb Gelesenes, halb Verwendetes, halb Verblühtes, halb Bezahltes, halb Verbrauchtes, halb Gedachtes, halb Verstandenes und halb Ausgesprochenes. Halbe Schätze landen im Kübel … *Aargauer Tagblatt*

Definitionssachen

Laut *tz* (München) besitzt der Computer des Lutherischen Weltbundes in Genf ein theologisches Eigenleben. Er soll – nach einigen fruchtlosen Bemühungen einer Sekretärin, den Begriff «Bekenntnis» ins System einzugeben – als Synonym «Konfusion» ausgegeben haben. Ich möchte zwar in diesem Fall nicht Augustinus anrufen, aber ich habe das Gefühl, dass das ein typischer Fall einer Über-Setzung war. *wr*

Die letzten Worte …

…des Heilpraktiker-Scharlatans: «Natürliche Todesursachen.»

wr